

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreifachbaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[16656.] Eine im blühendsten Zustande sich befindende Buchhandlung in der Mark ist wegen plötzlichen Todes des Besitzers bald zu verkaufen. Reflectenten, welche über ein Capital von mindestens 16,000 Mark verfügen, belieben sich zu wenden an die verwitwete Frau Buchhändler Appun in Crossen a/Oder.

[16657.] Ein kleiner, solid angelegter Leipziger Verlag populärer Richtung ist anderweitiger Unternehmungen halber sehr preiswürdig gegen Baarzahlung mit allen Rechten zu verkaufen. Auch werden einzelne Werke abgegeben. Näheres sub X. X. X. durch die Exped. d. Bl.

[16658.] Eine Colportage-Verlagsbuchhandlung in Wien ist mit allen Vorräthen und Kundschaften für den in baarer Zahlung zu leistenden Betrag von 6000 (Sechstausend) Gulden oc. W. sogleich zu verkaufen. Offerten an Herrn Otto Klemm in Leipzig.

Theilhaberjuche.

[16659.] Einem jüngeren, im Verlag bewanderten Collegen bietet sich Gelegenheit, mit 3-4000 Mark Baareinlage, die sichergestellt wird, an einem rentablen Verlagsgeschäfte theilzunehmen. Gef. Offerten sub M. 9125. an Rudolf Mosse in Dresden.

Fertige Bücher u. s. w.

[16660.] Soeben ist erschienen:

Die
Civilprozeßordnung
für das
Deutsche Reich.

Unter Benützung der Materialien und mit Berücksichtigung der seitherigen Inducatur des Reichsoberhandelsgerichts und der anderen obersten deutschen Gerichtshöfe

erläutert

von

Dr. G. S. Buchelt,
Reichs-Oberhandelsgerichts-Rath.

Dritte Lieferung.

Preis 1 M. 50 S.

Da wir von dieser Lieferung an nur noch fest resp. baar liefern können, bitten wir diejenigen Handlungen, welche uns ihre Continuation noch nicht angegeben haben, um baldige Bestellung. Von Lieferung 1. u. 2. stehen behufs erneuter thätiger Verwendung noch Expl. à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig. Rosberg'sche Buchhandlung.

[16661.] Soeben erschien in unserem Verlage und bitten wir, zu verlangen:

Die geistliche Poesie
und die Frauen.

Eine literar-geschichtliche Skizze
von

J. Anipfer,

Superintendent in Eisenberg.

Preis 75 S. ord., 50 S. no.

Cart. mit Goldschnitt 1 M. ord., 70 S. no.

Die cartonnirte Ausgabe nur fest.

Leipzig, 1. Mai 1877.

Buchhandlung des Vereinshauses.

[16662.] Nachstehende Abhandlungen, Separat-Abdrücke aus den „Palaeontographica“, welche jetzt vollständig erschienen sind, stehen solchen Handlungen, welche Absatz für paläontologische Literatur haben, in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten:

Dr. Clemens Schlüter,

Cephalopoden

der oberen deutschen Kreide.

gr. 4. 55 Tafeln.

128 M. ord.

Ewald Becker

und Constantin Milaschewitsch,

Die Korallen

der

Nattheimer Schichten.

gr. 4. 16 Tafeln.

40 M. ord.

Cassel, 1. Mai 1877.

Theodor Fischer.

Zum Semesterwechsel!

[16663.]

Nachfolgende Bücher meines Verlages bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen und à cond. zu verlangen:

Held, A., (Professor in Bonn), Grundriss der Nationalökonomie. Preis 1 M. 50 S.

v. Lasaulx, (Professor in Breslau), Elemente der Petrographie. Preis 11 M.

Strauss, David Friedr., das Leben Jesu. 3. Aufl. Preis 9 M.

Strauss, David Friedr., der alte und der neue Glaube. 8. Aufl. Preis 7 M.

Durch Eingang der Remittenden bin ich im Stande von:

Strauss, D. F., gesammelte Schriften. Band I.

Handlungen, welche sich jetzt in der ruhigeren Zeit nochmals dafür verwenden wollen, grössere Partien à cond. zu liefern, und bitte, zu verlangen.

Bonn.

Emil Strauss.

[16664.] Zu fortgesetzter Verwendung empfohlen:

Der

Naturalien-Sammler.

Practische Anleitung zum Sammeln, Präpariren, Konserviren organischer und unorganischer Naturkörper.

Unter Mitwirkung bewährter Fachmänner.

Berfaßt von

Dr. E. Eger.

Mit 2 lithographirten Tafeln.

gr. 8. Preis 1 fl. = 2 M.

Das Büchlein hat sich derart in der Gunst des Publicums eingebürgert, daß in einem Zeitraum von 1½ Jahren 4 Auflagen nöthig wurden.

Wir bitten, dasselbe stets auf Lager zu halten, da gerade während der bevorstehenden Monate, der günstigsten Zeit zur Anlage von Sammlungen, häufig Nachfrage danach sein wird. In mässiger Anzahl liefern wir gern à condition.

Wien, Ende April 1877.

K. I. Hofbuchhandlung Facky & Fried.

[16665.] Alle Handlungen, welche noch nicht bestellten, ersuchen wir, mit

Schiller's Werken.

Neue Taschen-Ausgabe in vier Bänden.

Mit dem Portrait des Dichters in Stahlstich.

Brosch. 3 M. 50 S.; eleg. geb. 6 M.

einen Versuch machen zu wollen. Wir sind überzeugt, dass sie zu sofortigen Nachbestellungen veranlasst werden.

Bezugsbedingungen.

Broschirte Ausgabe: 3 M. 50 S. ord., 2 M. 60 S. netto und baar.

In Rechnung auf 12, gegen baar auf 6×1 Freiemplar.

Gebundene Ausgabe: 6 M. ord., 4 M. 50 S. netto und baar.

7 Exemplare 29 M. gegen baar; 13 Exemplare 56 M. in Jahresrechnung!

In Commission expediren wir diese Ausgabe nicht.

Stuttgart, April 1877.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Günstiger Partiebezug.

[16666.]

Zufertort u. Dufresne,
Schachleitsaden.

2 M. 25 S. ord., 1 M. 70 S. netto,
1 M. 50 S. baar.

Von diesem vorzüglichen Leitsaden liefere ich baar

7/6 Expl. für 8 M., 14/12 Expl. für 15 M.
Potsdam. P. Gusebi.